

Kreishaushalt 2016

Anträge und Anregungen des Kreistags für die Beratungen - Gesamtübersicht

CDU-Fraktion	Beratung	Beratung am	Erläuterungen / Bemerkungen
Runder Tisch aller im Ostalbkreis tätigen Glasnetzbetreiber	Ausschuss für Umweltschutz und Kreientwicklung	27.11.2015	Im Rahmen der Breitbandinitiative des Landes und der Breitbandstrategie des Ostalbkreises wurden bisher, werden gegenwärtig und selbstverständlich auch in der Zukunft Gespräche mit einzelnen und auch mit allen Netzbetreibern geführt. Einzelne Umsetzungsschritte der Breitbandstrategien von Land, Landkreisen und Kommunen erfordern solche Anhörungen schon aufgrund aktueller Förderprogramme und Richtlinien. Eine große Veranstaltung ist für den 27.01.2016 im Landratsamt geplant.
Erhöhung des Kreisanteils für den Ausbau der Kreisstraßen ab 2017 um 1,5 Mio. €	Ausschuss für Umweltschutz und Kreientwicklung	27.11.2015	
<p>Der Antrag der CDU-Fraktion auf Erhöhung des in der „Mittelfristigen Finanzplanung“ ab 2017 vorgesehenen Kreisanteils für den Ausbau der Kreisstraßen um 1,5 Mio. € wurde mit 5 Stimmen bei 7 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt. Für die zukünftigen Jahre soll im Rahmen der Kreisstraßenbesichtigungsfahrt das Sanierungs- und Ausbauprogramm vorberaten werden</p>			
Gespräch mit regionalen Bauträgern und Kommunen zur Realisierung privater und kommunal unterstützter Projekte zur Flüchtlingsunterbringung	Sozialausschuss	03.12.2015	Bericht über die bisherigen Gespräche und Abstimmung über weiteres Vorgehen Weitere Gespräche im Januar/Februar 2016 sowie Bericht im Herbst 2016
Erlass der Baugenehmigungsgebühren im Sozialen Wohnungsbau und beim Wohnungsbau für die Flüchtlingsunterbringung	Sozialausschuss	03.12.2015	Bauvorhaben im Sozialen Wohnungsbau werden überwiegend in den Großen Kreisstädten umgesetzt. Diese haben eigene Baurechtszuständigkeit. Es gibt deshalb in der Zuständigkeit des Landkreises bislang keine Anwendungsfälle für einen Erlass.

Ausarbeitung eines Kreisintegrationskonzepts	Sozialausschuss	03.12.2015	Die Ausarbeitung eines Kreisintegrationskonzepts ist bereits gestartet. Es erfolgt eine Abstimmung mit den Integrationsbeauftragten der Städte und Gemeinden, mit dem Jobcenter und anderen Partnern.
Belassen der globalen Minderausgabe bei den Personalkosten bei 650.000 €	Ausschuss für Bildung und Finanzen	30.11.2015	
<p>Der Antrag der CDU-Fraktion auf Erhöhung der globalen Minderausgabe bei den Personalkosten auf den bisherigen Stand von 650.000 € wurde auf Vorschlag des Landrats auf 550.000 € angepasst. Darüber hinaus wird Herr Landrat Pavel ermächtigt, im Haushaltsjahr 2016 über den Stellenplan hinaus neue Stellen zu schaffen, die über Personalkostenersätze finanziert sind. Der Ausschuss für Bildung und Finanzen hat diesem angepassten Antrag einstimmig zugestimmt.</p>			
Konzept für die Zentralisierung der in Aalen ansässigen Außenstellen der Landkreisverwaltung mit Wirtschaftlichkeits- und Synergieaussagen sowie rechtzeitige Einbindung der Fraktionen in die Überlegungen der Kreisverwaltung.	Ausschuss für Bildung und Finanzen	30.11.2015	Die Vorstellung eines Konzepts ist für das 1. Halbjahr 2016 vorgesehen.
Aktueller Bericht über den Stand des Antrages für die Modellschule „Lernfabrik 4.0“ und zu den Überlegungen für ein Strukturkonzept zu einer solchen Modellschule	Ausschuss für Bildung und Finanzen	30.11.2015 08.12.2015	Antrag des Ostalbkreises zwischenzeitlich von Ministerium für Finanzen und Wirtschaft genehmigt.
Zeitnahe Umsetzung einer evtl. gesetzlichen Lösung der Sachkostenbeiträge für Außenklassen von Sonderschulen bzw. Entwurf einer Übergangslösung für die Schulträger	Ausschuss für Bildung und Finanzen	06.10.2015	Entsprechende Beratung fand bereits im Ausschuss für Bildung und Finanzen am 06.10.2015 statt. Über mögliche neue Aspekte wird in der 1. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Finanzen in 2016 berichtet.

<p>Vollständige Tilgung der Schulden aus der Verlegung von Glasfaser Back-Bone-Netzen und dem Bau von Flüchtlingsunterkünften in einem Zeitraum von max. 10 Jahren</p>	<p>Ausschuss für Bildung und Finanzen</p>	<p>30.11.2015</p>	
<p>Der Antrag der CDU-Fraktion, die Kredite für die Verlegung von Glasfaser Back-Bone-Netzen und für den Bau von Flüchtlingsunterkünften innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren vollständig zu tilgen, wurde als politisches Signal positiv bewertet. Es wurde aber festgestellt, dass im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanberatungen bzw. der Beschlüsse über die Kreditaufnahmen dies jeweils neu beraten wird.</p>			
<p>Weitere Senkung der Kreisumlage um 0,25 % auf einen Hebesatz von 33,0 % aufgrund erhöhter Schlüsselzuweisungen</p>	<p>Ausschuss für Bildung und Finanzen</p>	<p>08.12.2015</p>	
<p>Um die Auswirkungen der Beschlüsse der übrigen Ausschüsse auf den Haushalt 2016 bewerten zu können, wurde der Antrag der CDU-Fraktion auf eine weitere Absenkung des Kreisumlagehebesatzes auf 33,0 % auf die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Finanzen am 08.12.2015 vertagt.</p>			
<p>SPD-Fraktion</p>	<p>Beratung</p>	<p>Beratung am</p>	<p>Erläuterungen / Bemerkungen</p>
<p>Behebung der Personalengpässe in den drei Kliniken durch sofortige Einstellung von qualifizierten Pflegekräften. Erstellung eines Personalkonzeptes. Mehrkosten trägt der Landkreis.</p>	<p>Ausschuss für Kliniken und Gesundheit</p>	<p>01.12.2015</p>	
<p>Dem Antrag der SPD-Fraktion auf Behebung der personellen Engpässe bei den drei Kliniken durch sofortige Einstellung von qualifizierten Pflegekräften und Übernahme der zusätzlichen Kosten durch den Landkreis wurde vom Ausschuss für Kliniken und Gesundheit nicht zugestimmt. Vielmehr wurde an die Verwaltung der Auftrag formuliert, für die drei Kliniken das Personalkonzept zu überprüfen und im Ausschuss für Kliniken und Gesundheit vorzustellen.</p>			

<p>Aufhebung der Befristung des Bildungsbüros und Entfristung befristeter Arbeitsverhältnisse</p>	<p>Ausschuss für Bildung und Finanzen</p>	<p>05.07.2016</p>	<p>Beschluss KT am 12.03.2013: Einmalige Befristung des Bildungsbüros bis 31.12.2016, wenn Fortführung über diesen Zeitpunkt hinaus, wird die Aufgabe verstetigt. Vorschlag: Sicherung des qualifizierten Personals bis Ende 2016, Entscheidung über Verstetigung bis Mitte 2016.</p>
<p>Vernetzung der Kompetenzen von Lehrern/innen in Fragen von Asylbewerbern/innen und Migranten/innen durch das Bildungsbüro.</p>	<p>Ausschuss für Bildung und Finanzen</p>	<p>30.11.2015</p>	<p>Aufgabe des Landes. Vorschlag: Abstimmung mit den beteiligten Institutionen über richtige Verankerung und Koordinierung der Aufgabe. Anfang 2016 Förderprogramm des Bundes zur Einrichtung eines Koordinators für Flüchtlinge. Danach Prüfung einer Beteiligung.</p>
<p>Schaffung aller Voraussetzungen für die Gymnasiallehrausbildung an der PH. Neubau auf dem PH-Campus. Unterstützung der PH im Zusammenhang mit NIO durch den Kreis.</p>	<p>Ausschuss für Bildung und Finanzen</p>	<p>22.03.2016</p>	<p>Fr. Rektorin Prof. Dr. Beckmann wird zu dieser Kreistagssitzung eingeladen, um über den aktuellen Stand zu berichten.</p>
<p>Nachhaltiges Wasser-, Abwasser- und Brennstoffkonzept für die landkreiseigenen Gebäude, um Verbrauch bzw. Einsatz fossiler Brennstoffe zu senken.</p>	<p>Ausschuss für Bildung und Finanzen</p>	<p>30.11.2015</p>	<p>Der Ostalbkreis nimmt am European Energy Award teil und hat ein Energieteam gegründet. Dieses hat u.a. zur Aufgabe, den Energieverbrauch zu prüfen und nach Erfassung und Auswertung Maßnahmen zur Umsetzung (energiepolitisches Arbeitsprogramm) vorzuschlagen. Der zuständige Ausschuss wird über das Ergebnis der Arbeit des Energieteams informiert werden. Dies ist für das 2. Quartal 2016 vorgesehen.</p>
<p>Umstellung der Fahrzeugflotte des Landkreises auf Elektrofahrzeuge.</p>	<p>Ausschuss für Bildung und Finanzen</p>	<p>30.11.2015</p>	<p>Beim turnusmäßigen Austausch der Fahrzeuge wird bereits jetzt immer geprüft, ob ein Elektrofahrzeug beschafft werden kann. Ersatz durch ein E-Fahrzeug, wenn das zu ersetzende Fahrzeug überwiegend im Nahbereich bewegt wurde und akzeptable finanzielle Konditionen am Markt zur Verfügung stehen. Derzeit befinden sich bereits 4 Elektrofahrzeuge im Fuhrpark des Ostalbkreises.</p>

<p>Erstellung einer App für regionale Elektrotankstellen.</p>	<p>Ausschuss für Umweltschutz und Kreisentwicklung</p>	<p>27.11.2015</p>	<p>Es bestehen bereits umfassende Internetportale, in die sich die Energietankstellen eintragen. Davon unabhängig wurde in 2015 durch die IHK eine Übersicht der regionalen Energietankstellen erstellt, die unter www.stromtankstelleninfo.de abrufbar ist. Auf der Homepage des Ostalbkreises ist die Information unter der Rubrik der EnergiekompetenzOstalb bereits eingestellt. Auf das Angebot der IHK haben wir in der Vergangenheit auch bereits in Facebook hingewiesen.</p>
<p>Vereinheitlichung des Elektrotankstellenbenutzersystems in Absprache mit den regionalen Akteuren.</p>	<p>Ausschuss für Umweltschutz und Kreisentwicklung</p>	<p>27.11.2015</p>	
<p>Umgehende Besetzung der Stabsstelle „Chancengleichheit“ sobald Personalklarheit besteht.</p>	<p>Ausschuss für Bildung und Finanzen</p>	<p>30.11.2015</p>	<p>wird besetzt</p>
<p>Fortschreibung des Armutsberichts auf der Grundlage der veränderten Situation. Halbjährliche Zwischenberichte um auf Veränderungen zu reagieren.</p>	<p>Sozialausschuss</p>	<p>03.12.2015</p>	<p>Fortschreibung nach Verabschiedung des seniorenpolitischen Gesamtkonzepts. Keine halbjährlichen Zwischenberichte.</p>
<p>Erstellung eines „Jugendpolitisches Konzepts“</p>	<p>Jugendhilfeausschuss</p>	<p>02.12.2015</p>	<p>Fortschreibung nach Verabschiedung des seniorenpolitischen Gesamtkonzepts</p>
<p>Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft oder Wohnungsbaugenossenschaft in Zusammenarbeit mit den bestehenden Wohnungsbaugesellschaften mit dem Ziel, den Sozialen Wohnungsbau im Ostalbkreis in die eigene Hand zu nehmen und Erstellen eines Konzepts für ausreichenden, flächendeckenden Sozialen Wohnungsbau in Abstimmung mit den Kommunen.</p>	<p>Ausschuss für Bildung und Finanzen</p>	<p>30.11.2015</p>	<p>Sozialer Wohnungsbau wird primär als Aufgabe der Kommunen gesehen. Der Landkreis sieht seine Rolle hier weniger als aktiver Wohnungsbaugesellschafter, sondern als koordinierende Klammer der örtlichen Initiativen und Wohnungsbau-träger. Weitere Gespräche im 1. Quartal 2016 sowie Bericht im Herbst 2016.</p>

Einstellung von genügend Sozialarbeiter/innen sowie Sachbearbeiter/innen für die Bereiche Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Integration und Versorgung, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Beistand-, Pflege-, Vormundschaften. Halbjährliche Überprüfung der Personalsituation. Freiwerdende Stellen sind schnellstmöglich und kontinuierlich nach zu besetzen.	Ausschuss für Bildung und Finanzen	30.11.2015	Ständige Überprüfung
Überprüfung der Personalsituation im Gebäudemanagement, Gesundheitsamt und Jobcenter. Halbjährlicher Bericht an den zuständigen Ausschuss.	Ausschuss für Bildung und Finanzen	30.11.2015	Ständige Überprüfung erfolgt. Kein halbjährlicher Bericht.
Prüfung bis Frühjahr 2016 wie und bis wann eine GOB II -Integration- nach dem Vorbild der GOB I eingerichtet werden kann. Ein tragfähiges Wirtschafts- und Beschäftigungskonzept ist zu entwickeln.	Sozialausschuss	28.06.2016	Die Ausarbeitung eines Kreisintegrationskonzepts ist bereits gestartet. Es erfolgt in Abstimmung mit den Integrationsbeauftragten der Städte und Gemeinden sowie mit dem Jobcenter. Im Rahmen dieser Arbeit und weiterer Erfahrungen müssen dann die Entscheidungen getroffen werden.
Einrichtung einer Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Helfer, die den vielen Initiativen als Ansprechpartner für auftretende Probleme dient.	Sozialausschuss	03.12.2015	Aufgaben der Flüchtlingsbeauftragten
Coach für ehrenamtliche Helfer im Ostalbkreis	Sozialausschuss	03.12.2015	Aufgabe der Flüchtlingsbeauftragten. Wurde im Aktionsbündnis für Flüchtlinge bereits geklärt
Prüfung wie Schülerpaten für jedes Flüchtlingskind organisiert werden können. Bericht im zuständigen Ausschuss im Herbst 2016	Gemeinsame Sitzung Sozial- und Jugendhilfeausschuss	11.10.2016	Prüfung wird zugesagt
Freie Wähler Ostalbkreis	Beratung	Beratung am	Erläuterungen / Bemerkungen
Organisation-, Personal- und Aufgabenkritik für einen effizienten Personaleinsatz.	Ausschuss für Bildung und Finanzen	30.11.2015	Wird bereits als ständige Aufgabe umgesetzt
Überprüfung der Personalsituation im Bereich der Jugendhilfe	Jugendhilfeausschuss	02.12.2015	Landrat Pavel wird ermächtigt, neue Personalstellen im Rahmen des Gesamtpersonalbudgets bzw. bei Deckung über Personalkostensätze zu schaffen.

<p>Die Planungen für das Parkhaus am Ostalbklinikum am jetzigen Standort stoppen und Prüfung eines Standorts westlich des Haupteingangs.</p>	<p>Ausschuss für Kliniken und Gesundheit</p>	<p>01.12.2015 26.01.2016</p>	
<p>Der Antrag der Fraktion „Freie Wähler Ostalbkreis“, für das Parkhaus am Ostalbklinikum auch einen Standort westlich des Haupteingangs zu prüfen, wurde mehrheitlich angenommen. Die Ergebnisse werden im Ausschuss für Kliniken und Gesundheit am 26.01.2016 vorgestellt.</p>			
<p>Sperrvermerk für die eingestellten Mittel für den barrierefreien Zugang am Ostalb-Klinikum Aalen in Höhe von 750.000 € bis zur Entscheidung über den Standort des zweiten Parkhauses</p>	<p>Ausschuss für Kliniken und Gesundheit</p>	<p>01.12.2015 26.01.2016</p>	
<p>Dem Antrag der Fraktion „Freie Wähler Ostalbkreis“, die eingestellten Mittel für den barrierefreien Zugang am Ostalbklinikum Aalen in Höhe von 750.000 € bis zur Entscheidung über den Standort des zweiten Parkhauses mit einem Sperrvermerk zu versehen, wurde bei 3 Gegenstimmen zugestimmt.</p>			
<p>Für das Jahr 2017 wird keine Nettoneuverschuldung und keine Veränderung des Kreisumlagehebesatzes vorgesehen. Sofern die Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden im Ostalbkreis insgesamt nicht gravierend, d.h. um mehr als umgerechnet 2 Punkte (ca. 8 Mio.€) zurückgeht. Bei höheren Einnahmen aus der Kreisumlage aufgrund einer gestiegenen Steuerkraftsumme Entscheidung über Absenkung der Verschuldung oder Senkung der Kreisumlage.</p>	<p>Ausschuss für Bildung und Finanzen</p>	<p>30.11.2015 08.12.2015</p>	
<p>Die von der Fraktion „Freie Wähler Ostalbkreis“ beantragte Zielvorgabe für den Haushaltsplan 2017, dass keine Netto-Neuverschuldung und keine Veränderung des Umlagesatzes der Kreisumlage vorgesehen wird, sofern die Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden im Ostalbkreis insgesamt nicht gravierend, d.h. um mehr als umgerechnet 2 Punkte (ca. 8 Mio. €) zurückgeht, wurde dahingehend erweitert, dass dies auch für eine Steigerung der Steuerkraftsumme bis zu umgerechnet 2 Punkten (ca. 8 Mio. €) gelten soll. Dieser modifizierte Antrag wurde mehrheitlich (bei 3 Gegenstimmen) angenommen.</p>			

Bündnis90 / Die Grünen	Beratung	Beratung am	Erläuterungen / Bemerkungen
Start einer Initiative „Faire Chancen auf bezahlbaren Wohnraum“	Sozialausschuss	03.12.2015	Bereits im Oktober 2013 fand mit den Wohnungsbauträgern im Ostalbkreis ein „Runder Tisch“ statt. In diesem wurden die auch wesentlichen Hemmnisse und Anreize für soziale Wohnungsbauprojekte ausgearbeitet. Am 16.09.2014 wurde im UA die Thematik unter kreispolitischen Aspekten diskutiert und in der BM-Dienstbesprechung am 17.11.2014 kommunalpolitisch bewertet. Im Ostalbkreis sind bereits kommunale Initiativen aktiv, um der Problematik entgegenzuwirken. Weitere Gespräche im 1.Quartal 2016 sowie Bericht im Herbst 2016.
Verdoppelung der Mittel für RegioWin auf 400.000 €	Ausschuss für Bildung und Finanzen	30.11.2015	
Dem Antrag von „Bündnis90 / Die Grünen“ auf Verdoppelung der veranschlagten Mittel für RegioWIN auf 400.000 € wurde nicht zugestimmt. Es wurde jedoch einstimmig beschlossen, dass gegebenenfalls erforderliche überplanmäßige Ausgaben im Jahr 2016 genehmigt werden.			
Einrichtung eines Runden Tisches „Flüchtlinge in Arbeit“	Sozialausschuss	03.12.2015	Das Aktionsbündnis wurde bereits gegründet.
Auswirkungen der Veränderungen der Schullandschaft auf die Schülerbeförderung	Ausschuss für Umweltschutz und Kreisentwicklung	05.04.2016	Prüfung wird zugesagt.
Weiterentwicklung des Fifty-fifty Taxis	Ausschuss für Umweltschutz und Kreisentwicklung	27.11.2015	Aktuell nicht erforderlich.
Einrichtung eines Wirtschaftsgymnasiums an der Kaufmännischen Schule Ellwangen	Ausschuss für Bildung und Finanzen	30.11.2015	Situation wird mit Land und den beruflichen Gymnasien besprochen.

Vorschläge für die Weiterentwicklung der Kreiskliniken, damit sie fit für die Zukunft bleiben	Ausschuss für Kliniken und Gesundheit	01.12.2015 14.10.2016	Bis zur Sitzung am 14.10.2016 werden entsprechende Konzepte erarbeitet.
Umwidmung der für die Lernfabrik Schule 4.0 bereitgestellten Mittel für die Verbesserung der IT-Ausrüstung aller sieben kreiseigener Schulen, sofern kein positiver Zuschlag erteilt wird.	Ausschuss für Bildung und Finanzen	30.11.2015 08.10.2015	Lernfabrik 4.0 zwischenzeitlich genehmigt. Antrag damit gegenstandslos.
FDP	Beratung	Beratung am	Erläuterungen / Bemerkungen
Erstellung eines Gesamtenergieberichts des Kreises unter Einschluss der Krankenhäuser	Ausschuss für Kliniken und Gesundheit	01.12.2015	Bericht ist fertig. Vorstellung am 26.01.2016 im Ausschuss.
Darstellung des reduzierten Energiebedarfs und der reduzierten Energiekosten durch Investitionen in Energiesparmaßnahmen	Ausschuss für Umweltschutz und Kreisentwicklung	27.11.2015	Wird künftig beachtet.
Finanzierung einer 0,5-Stelle für Querschnittsarbeit beim Betreuungsverein Ostalb mit 35.000 €	Sozialausschuss Ausschuss für Bildung und Finanzen	03.12.2015 08.12.2015	Vorschlag wird von der Verwaltung befürwortet (siehe Sitzungsvorlage). Im Sozialausschuss beschlossen.
Neuausschreibung der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten unmittelbar nach in Kraft treten des „Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Männern und Frauen im öffentlichen Dienst“	Ausschuss für Bildung und Finanzen	30.11.2015	Wird zugesagt